

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Hauptfachmodul 1**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 750 Kontaktzeit: 30 Selbststudium: 720	<b>25</b>	Pflicht	Studienleitung	Profil 1

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erwerb grundlegender Kompetenzen im Hinblick auf Technik, Ausdruck und künstlerische Gestaltung im Hauptfach</li> <li>▶ Grundlegende Auftrittserfahrungen bei internen und öffentlichen Konzerten</li> <li>▶ Erwerb erster Perspektiven im Hauptfach (für die spätere Studiengestaltung)</li> </ul>	<p>1 fachpraktische Prüfung:            Instrument:            Künstlerisch-praktische Präsentation            Literatur des laufenden Unterrichtsprogramms.            Ggf. technische Studien.</p> <p>Dauer: 15 Min</p> <p>Gesang:            Dauer: 10-15 Min</p> <p>Die fachpraktische Prüfung wird benotet</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Analyse des Spielstands in technischer und künstlerischer Hinsicht</li> <li>◆ Erarbeitung technischer Fertigkeiten anhand ausgewählter Übungen, Studien- und Werkliteratur</li> <li>◆ Grundlagen des Primavistaspiels/Blattsingens, Aufbau einer spontanen musikalischen Reaktionsfähigkeit</li> <li>◆ Vorspieltraining durch Mitwirken in Konzerten</li> <li>◆ Reflexion des Studienanspruches und erster Perspektiven für die spätere Studiengestaltung</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
 Die Prüfung wird benotet.  
 Die Bewertung geht nicht in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Hauptfach Instrument / Gesang	1 SWS	Einzelunterricht Selbststudium	Fachdozent/in

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
**BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung**

**Hauptfachmodul 2**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
HF-Modul 1	3. + 4.	2	Gesamt: 750 Kontaktzeit: 30 Selbststudium: 720	<b>25</b>	Pflicht	Studienleitung	Profil 1

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erwerb weiterführender Fertigkeiten in Bezug auf fachliche, methodische und kommunikative Kompetenzen im jeweiligen Hauptfach</li> <li>▶ zunehmend versierter Umgang mit dem Instrument/der Stimme</li> <li>▶ Erwerb eines grundlegenden Verständnisses für die Gestaltung und Interpretation von Werken mittleren Schwierigkeitsgrads unter Berücksichtigung eines fächerübergreifenden Wissens (Musikgeschichte, Biographieforschung, Stilistik, Aufführungspraxis, Musikästhetik, Interpretationsvergleiche)</li> <li>▶ Entwicklung eines grundlegenden methodischen Repertoires bei der Umsetzung von technischen, gestalterisch-interpretatorischen Belangen für das jeweilige Hauptfach</li> <li>▶ Kommunikationskompetenz in Bezug auf methodisch-didaktische Unterrichtsprozesse</li> </ul>	<p><u>Für alle Instrumente:</u>  Vortrag von Werken gehobenen Schwierigkeitsgrades aus verschiedenen Stilepochen. Ein Werk kann eine Etüde oder Orchesterstelle sein. Das Programm kann auch einzelne Sätze aus Werken enthalten. Im Prüfungsprogramm sollen verschieden Satz- bzw. Ausdruckscharaktere berücksichtigt werden.</p> <p>Prüfungsdauer: 20-25 Minuten</p> <p>Zusätzliche Regelungen:  <u>Für Saxophon:</u> Vortrag von Werken gehobenen Schwierigkeitsgrades unterschiedlicher Stilistik auf dem Altsaxophon unter Einbeziehung zeitgenössischer Spieltechniken.</p> <p><u>Für Schlagzeug:</u> Vortrag von Werken gehobenen Schwierigkeitsgrades verschiedener Gattungen, die im Programm stilistisch mehrfach repräsentiert sein können.</p> <p><u>Für Gesang:</u> Vortrag von Werken gehobenen Schwierigkeitsgrades aus mindestens 2 Epochen in 2 Sprachen</p>

**Lehrinhalte**

- ◆ Aufbau solider technischer und gestalterisch-interpretatorischer Fertigkeiten als Voraussetzung für eine verstärkt künstlerische Arbeit im jeweiligen Hauptfach
- ◆ fächerübergreifende Reflexion der Werke / Arbeitskonzepte
- ◆ Erarbeitung grundlegender methodischer Konzepte für die technische und gestalterisch-interpretatorische Arbeit

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**  
**Die Note geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Hauptfach Instrument / Gesang	1 SWS	Einzelunterricht Selbststudium	Fachdozent/in

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
**BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung**

**Hauptfachmodul 3**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
HF-Modul 2	5. + 6.	2	Gesamt: 750 Kontaktzeit: 30 Selbststudium: 720	<b>25</b>	Pflicht	Studienleitung	Profil 1

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Entwicklung eines eigenen kritischen Verständnisses für Unterrichts- und Lernprozesse</li> <li>▶ Künstlerisch orientierte Weiterentwicklung der Fertigkeiten und -fähigkeiten zur Beherrschung der Hauptfachmaterie</li> <li>▶ Einbeziehung ergänzenden Wissens aus den Bereichen Musikgeschichte, Stilistik, Aufführungspraxis, Musikästhetik und Interpretationsvergleich</li> <li>▶ Pädagogisch reflektierte Konzepte bei der Umsetzung technischer und gestalterisch-interpretatorischer Belange</li> <li>▶ Argumentationskompetenz im Dialog mit Fachleuten, im Team und mit Fachfremden</li> <li>▶ Eigenständige Auswahl von Vertiefungs- bzw. Erweiterungskonzepten (Wahlpflicht)</li> </ul>	<p><u>Für alle Instrumente:</u>  Vortrag von Werken, die technische und stilistische Vielseitigkeit mit gehobenem Anspruch aufzeigen. Werke unterschiedlicher Gattungen aus verschiedenen Stilepochen.</p> <p>Prüfungsdauer: 15-20 Minuten</p> <p>Zusätzliche Regelungen:  <u>für Schlagzeug:</u> Vortrag von Werken verschiedener Gattungen unter Berücksichtigung von Pauken, Glockenspiel, Xylophon und/oder Set</p> <p><u>für Blockflöte:</u> Vortrag von Werken aus verschiedenen Stilepochen unter Einbeziehung einer relevanten Auswahl von Instrumenten der Blockflötenfamilie</p> <p><u>für Saxophon:</u> Vortrag von Werken unterschiedlicher Stilistik auf dem Altsaxophon und einem weiteren Instrument der Saxophonfamilie.</p> <p><u>für Gesang:</u> Vortrag von Werken, die technische und stilistische Vielseitigkeit gehobenen Anspruchs aufzeigen. Werke verschiedener Gattungen aus mindestens 2 Stilepochen.</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Optimierung der technischen und gestalterisch-interpretatorischen Arbeit im Hauptfachunterricht unter Einbeziehung ergänzenden Wissens aus den Bereichen Musikgeschichte, Stilistik, Aufführungspraxis, Musikästhetik und Interpretationsvergleich</li> <li>◆ Erwerb einer sicheren Präsentationskompetenz im Hinblick auf Konzerte</li> <li>◆ Abstimmen der Werkauswahl bzw. Aufgabenstellung zwischen Lehrkraft und Studierenden und Erstellen eines Repertoirekonzeptes.</li> <li>◆ Verstärkt eigenständige pädagogisch reflektierte Umsetzungskonzepte</li> <li>◆ Bewusster sprachlicher Dialog bei pädagogisch-künstlerischen Auseinandersetzungen im Fachunterricht</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**  
**Die Bewertung geht nicht in die Endnote ein.**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Hauptfach Instrument / Gesang	1 SWS	Einzelunterricht Selbststudium	Fachdozent/in

## Hauptfachmodul 4

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
HF-Modul 3	7. + 8.	2	Gesamt: 750 Kontaktzeit: 30 Selbststudium: 720	<b>25</b>	Pflicht	Studienleitung	Profil 1

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eigenständige Entwicklung methodischer Konzepte auch im Hinblick auf die pädagogische Arbeit</li> <li>▶ Umgang mit einem fortgeschrittenen Repertoire: Erweiterung der Gestaltungs-, Interpretations-, Argumentations-, Planungs- und Vermittlungsfähigkeit, der Kommunikationskompetenz, der Urteilsbildung und -untermauerung hinsichtlich fachrelevanter Zusammenhänge</li> <li>▶ Kritische Auseinandersetzung mit der Fachmaterie</li> <li>▶ Kompetenz zur Entwicklung von eigenständigen Ziel-, Umsetzungs- und Schwerpunktstrategien hinsichtlich einer vielseitigen Berufsorientierung einschl. der Möglichkeit eines Masterstudiums</li> </ul>	<p><u>Für alle Instrumente und Gesang:</u>                      Eigenständige Planung, Organisation und Durchführung eines Prüfungskonzerts, das technische, stilistische und kontextorientierte Vielseitigkeit aufzeigt, mit Werken gehobenen Anspruchs. Werke unterschiedlicher Gattungen aus verschiedenen Stilepochen. Sofern für das Fach relevant, soll ein Solo-Werk Bestandteil des Programmes sein. Ebenso ist ein Solokonzert bzw. konzertantes Werk oder ein Kammermusikwerk mit adäquaten solistischen Anforderungen in das Programm einzubeziehen. Das Programm kann auch einzelne Sätze aus Werken enthalten.                      Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen. Das Programm darf keine Werke aus Prüfungen vor der 3. Hauptfachmodulprüfung enthalten. Das Programm ist bei Prüfungsanmeldung vorzulegen und genehmigungspflichtig.</p> <p>Prüfungsdauer: mind. 45 Minuten</p> <p>Zusätzliche Regelungen:  <u>für Schlagzeug:</u> Werke verschiedener Gattungen unter Berücksichtigung von Pauken, Glockenspiel, Xylophon und/oder Set  <u>für Klarinette, Trompete, Posaune und Horn:</u> Werke aus mindestens 3 Stilepochen  <u>für Saxophon:</u> Werke unterschiedlicher Stilistik auf dem Altsaxophon, eines davon auf einem weiteren Instrument der Saxophonfamilie, darunter zeitgenössische Musik mit neuen Spieltechniken, die Multiphone, son trompete, Vierteltöne o. a. einbeziehen.  <u>für Blockflöte:</u> Werke aus drei Stilepochen unter Einbeziehung der hierfür relevanten Instrumente der Blockflötenfamilie  <u>für Gesang:</u> Werke verschiedener Gattungen aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen in mindestens drei Sprachen. Es muss enthalten sein: Lied, Oratorium, Oper. Fakultativ sind Kammermusik und Ensemble  <u>für Klavier:</u>                      mindestens 4 Epochen</p>

### Lehrinhalte

- ◆ Intensive Beleuchtung methodischer Konzepte auch im Hinblick auf die pädagogische Arbeit
- ◆ Pädagogisch-künstlerisch reflektierte Repertoireerweiterung unter Berücksichtigung einer umfassenden Planung des Recitals bzw. Konzertpräsentation der letzten Modulprüfung
- ◆ Sorgfältige künstlerische Auseinandersetzung mit den geplanten Werken
- ◆ Zusammenstellung, Auswertung und Aufbereitung von Hintergrundwissen für das Recital

### Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
 Die Prüfung wird benotet.  
 Die Bewertung geht mit vierfacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in

◆ Hauptfach Instrument / Gesang	1 SWS	Einzelunterricht/Selbststudium	Fachdozent/in
---------------------------------	-------	--------------------------------	---------------

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Pädagogikmodul 1**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 300 Kontaktzeit: 105 Selbststudium: 195	<b>10</b>	Pflicht	Dr. Rieser	Profil 1 Profil 3 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Musikpädagogik 1: Erwerb von Grundwissen auf den Gebieten Berufssoziologie, Anthropologie, Begabtenforschung, Entwicklungs- und Lernpsychologie, welches erlaubt, die erworbenen anwendungsbezogenen Kompetenzen im Bereich der Allgemeinen Didaktik/Methodik und der Kommunikationstechnik anzuwenden</li> <li>▶ Entwickeln von Unterrichtskonzepten im Hinblick auf den curricularen Zusammenhang und Fähigkeit zur Reflexion erster Erfahrungen und Beobachtungen aus den Unterrichtshospitationen. Diese werden an geeigneter Stelle in die wissenschaftliche und fachmethodische Beschäftigungsebene eingebracht.</li> </ul>	<p>Musikpädagogik:          mündliche Prüfung (akademisches Gespräch zu den Unterrichtsinhalten der ersten beiden Semester).          Dauer: 10 Min          Die Prüfung wird benotet.</p> <p>Führen eines Hospitationstagebuchs mit Darstellung der besuchten Unterrichtseinheiten und kurzer schriftlicher Reflexion.</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vorlesung Musikpädagogik 1: Wissenschaftlicher Überblick zu den Gebieten Berufssoziologie, Anthropologie, Begabtenforschung, Entwicklungs- und Lernpsychologie</li> <li>◆ Allgemeine Methodik/Didaktik: Grundlagen der Unterrichtskommunikation, der adaptiven Prozessdiagnostik sowie Gesprächsführung</li> <li>◆ Hospitationen: Unterrichtsbeobachtungen, deren Verläufe stichpunktartig festzuhalten und zu reflektieren sind.</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**  
**Die Bewertung geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Musikpädagogik 1	1,5 SWS	Vorlesung	Fachdozent/-in
◆ Allgemeine Methodik/Didaktik	1 SWS	Seminar	Fachdozent/-in
◆ Hospitation	1 SWS		Fachdozent/-in

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
**BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung**

**Pädagogikmodul 2**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Pädagogikmodul 1	3. + 4.	2	Gesamt: 300 Kontaktzeit: 105 Selbststudium: 195	<b>10</b>	Pflicht	Dr. Rieser	Profil 1 Profil 3 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Musikpädagogik 2: Erweiterung der Wissensbasis auf den Gebieten Bindungstheorie und psychosozialer Entwicklung, welche erlaubt, die erworbenen anwendungsbezogenen Kompetenzen im Bereich der Didaktik/Methodik anzuwenden</li> <li>▶ Fähigkeit zur Anwendung eigener Konzepte in den Lehrversuchen des Anfängerunterrichts</li> <li>▶ Analysekompetenz für Unterrichtskonzepte und Unterrichtsreflexion und ihre ergebnisorientierte Modifikation und Entwicklung zum Erwerb von Planungskompetenz für den Unterricht</li> <li>▶ Kompetenz zur Entwicklung adäquate selbst gestaltete Übungen</li> <li>▶ Fähigkeit zur Analyse geschichtlicher und zeitgenössischer Unterrichtswerke sowie zur Quellenkunde</li> <li>▶ Basiswissen über physiologische Grundlagen für Instrumente und Gesang</li> <li>▶ Erwerb von Kompetenzen im Beschreiben von Unterrichtssituationen, Schüler:innenverhalten und Lernerfolg</li> </ul>	<p>Musikpädagogik 2: mündliche Prüfung (akademisches Gespräch zu den Unterrichtsinhalten des 3. &amp; 4. Semesters). Dauer: 10 Min</p> <p>Lehrprobe Anfänger:innen: Dauer: 20min</p> <p>Gespräch über weiterführende Fragestellungen zur Lehrprobe und zur Fachmethodik Anfänger:innen Dauer: 10min</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vorlesung Musikpädagogik 2: Wissenschaftlicher Überblick zu den Gebieten Bindungstheorie und psychosoziale Entwicklung</li> <li>▶ Fachmethodik/Didaktik des Anfängerunterrichtes/Lehrversuche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte, Bau und Akustik des Instrumentes</li> <li>• physikalisch-funktionale Besonderheiten zur Klanggestaltung</li> <li>• Analyse evtl. geschichtlicher Lehrwerke hinsichtlich ihrer didaktisch-methodischen Sichtweisen</li> <li>• Analyse einschlägiger aktueller Lehrwerke hinsichtlich ihrer didaktisch-methodischen Potentiale</li> <li>• physiologische Grundlagenvermittlung und grundlegende Umsetzungskonzepte durch Bezugnahme auf den Hauptfachunterricht</li> <li>• Grundlagen zur Unterrichtskonzeption</li> </ul> </li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**

Die Note geht mit geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
♦ Musikpädagogik 2	1,5 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in
♦ Fachmethodik Anfänger:innen	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
♦ Lehrversuche	1 SWS	Praxis-Seminar	Fachdozent/in



**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
**BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung**

**Pädagogikmodul 3**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	5. + 6.	2	Gesamt: 300 Kontaktzeit: 105 Selbststudium: 195	<b>10</b>	Pflicht	Dr. Rieser	Profil 1 Profil 3 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Musikpädagogik 3: Musikvermittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erwerb anwendungsbezogener Wissenskompetenzen im Bereich der Musikvermittlung</li> <li>▶ Erweiterung des musikpädagogischen Tätigkeitsbereichs durch Mitwirkung in einem Konzertpädagogischen Projekt</li> <li>▶ Fähigkeit, erworbenes Wissen und praktische Erfahrungen im Rahmen des Themenbereichs Musikvermittlung darstellen und argumentativ untermauern zu können</li> </ul> <p>Fachmethodik Gruppenunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eigenständige konzeptionelle, praktische und wissenschaftlich fundierte Anwendungskompetenz im Bereich des Gruppenunterrichts</li> <li>▶ Erwerb weiterführender pädagogischer Kompetenzen in Bezug auf Gruppenunterricht bzw. Klassenmusizieren</li> <li>▶ Entwickeln von Unterrichtskonzepten im Hinblick auf den curricularen Zusammenhang</li> <li>▶ Anwendung eigener Konzepte in den Lehrversuchen des Gruppenunterrichts.</li> <li>▶ Erwerb von Kompetenzen im Beschreiben von Unterrichtssituationen, Schüler:innenverhalten und Lernerfolg in der Gruppe</li> <li>▶ Analysekompetenz für Unterrichtskonzepte und Unterrichtsreflexion / adäquate selbst gestaltete Übungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Musikpädagogik 3/Musikvermittlung: Aktive Teilnahme an einem musikvermittelnden Projekt</li> <li>▶ Lehrprobe Gruppe: Dauer: 20min</li> <li>▶ Gespräch über weiterführende Fragestellungen zur Lehrprobe und zur Fachmethodik Gruppe Dauer: 10min</li> </ul>

**Lehrinhalte**

- ◆ Musikpädagogik 3/Musikvermittlung: Konzertpädagogische Konzepte und ihre Anwendung in einem musikvermittelnden Projekt
- ◆ Im Seminar Fachmethodik Gruppenunterricht werden für den Gruppenunterricht Grundlagen, Lehrwerke, Übungen und geeignete Werke in didaktischer Zielgerichtetheit analysiert und in ein curriculares Konzept gebracht
- ◆ Lehrproben:  
Unterrichtskonzeption in Lehrversuchen (Gruppenunterricht) angewandt  
Unterrichtssituation, Schülerverhalten und Lernerfolge beschrieben
- ◆ angewandte Konzeptionen und ihre Ergebnisse werden analysiert, ergebnisorientiert modifiziert und weiterentwickelt
- ◆ In Hospitationen sollen auf der Grundlage bisherigen Wissens und praktischer Erfahrungen die Besonderheiten des

Gruppenunterrichts beobachtet und hinterfragt werden

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**  
**Die Bewertung geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.**

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Dozent/in</b>
♦ Musikpädagogik 3/Musikvermittlung:	1,5 SWS	Seminar Praxis	Fachdozent/in
♦ Fachmethodik Gruppe	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
♦ Lehrproben Gruppen	1 SWS	Praxis-Seminar	Fachdozent/in

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
**BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung**

**Pädagogikmodul 4**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	7. + 8.	2	Gesamt: 300 Kontaktzeit: 105 Selbststudium: 195	<b>10</b>	Pflicht	Dr. Rieser	Profil 1 Profil 3 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eigenständige konzeptionelle, praktische und wissenschaftlich fundierte Anwendungskompetenz im Bereich des Fortgeschrittenenunterrichtes.</li> <li>▶ Fähigkeit zur Analyse und fundierter Beurteilung verschiedener Unterrichtsformen, -situationen, -konzepte und-curricula</li> <li>▶ Vernetzung der Unterrichtspraxis mit theoretischem Wissen über die jeweiligen Themenbereiche und deren schriftliche Darstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Musikpädagogik 4: mündliche Prüfung (akademisches Gespräch zu den Unterrichtsinhalten des 7. &amp; 8. Semesters). Dauer: 10 Min</li>   <li>Lehrprobe Fortgeschrittene: Dauer: 20min</li>   <li>Gespräch über weiterführende Fragestellungen zur Lehrprobe und zur Fachmethodik Fortgeschrittene Dauer: 10min</li> </ul>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vorlesung Musikpädagogik 4: Vertiefung ausgewählter Themen der Musikpädagogik 1 - 3</li> <li>◆ Seminar Fachmethodik Fortgeschrittenenunterricht: Grundlagen zur Unterrichtskonzeption des Fortgeschrittenenunterrichtes Weiterentwicklung der Unterrichtskonzepte in Ausrichtung auf einen curricularen Zusammenhang</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**  
**Die Bewertung geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Musikpädagogik 4	1,5 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in
◆ Fachmethodik Fortgeschrittene	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Lehrprobe Fortgeschrittene	1 SWS	Praxis-Seminar	Fachdozent/in

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Theoriemodul 1**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 60 Selbststudium: 90	<b>5</b>	Pflicht	Bachelor-beauftragte/	Profil 1 Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Grundlegende auditive und satztechnische Fähigkeiten zur Erweiterung des Verständnisses von Musikwerken</li> <li>▶ Grundkenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie und eine sichere Beherrschung und adäquater Umgang mit für die Musik des 18. - 20. Jahrhunderts charakteristischen Satztechniken und Analysemethoden.</li> <li>▶ Grundlegende Fähigkeiten zur Höranalyse</li> </ul>	<p>Klausur:</p> <p>Teil 1: Hörschulung (entsprechend Lehrinhalten)            Dauer: 50 Min</p> <p>Teil 2: Tonsatz (entsprechend Lehrinhalten)            Dauer: 50 Min</p> <p><i>Die Bewertung von Teil 1 und 2 gehen mit gleicher Gewichtung in die Modulnote ein.</i></p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Hörschulung 1: Intervallisches, melodisches, rhythmisches, akkordisches, mehrstimmiges und harmonisches Hörtraining. Systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern Erstellung von Hörprotokollen</li> <li>◆ Tonsatz 1: Satztechnische Übungen und Stilkopien aus den Gattungen Kantionalsatz, Generalbass, Modulationsmechanismen der tonalen Musik</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**  
**Die Bewertung geht mit einfacher Gewichtung in die Endnote ein.**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Hörschulung 1	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Tonsatz 1	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

## Theoriemodul 2

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Theoriemodul 1	3. + 4.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 60 Selbststudium: 90	<b>5</b>	Pflicht	Bachelor-beauftragte/	Profil 1 Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erwerb erweiterter konditionierter und konsolidierter auditiver und satztechnischer Fähigkeiten zur analytischen Erfassung von Musikwerken.</li> <li>▶ Weiterführende Kenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie und eine sichere Beherrschung und einen adäquaten Umgang mit für die Musik des 18. - 20. Jahrhunderts charakteristischen Satztechniken und Analysemethoden.</li> <li>▶ Erweiterte Fähigkeiten zur Höranalyse</li> </ul>	<p>Klausur:            Teil 1            Hörschulung: Fehlerhören/ Textvergleich in der Einstimmigkeit (Tonträger)            Zweistimmige Gedächtnisaufgabe Hörprotokoll einer zweistimmigen Aufgabe (hörendes Erfassen kompositionstechnischer Bestandteile der Komposition)            Lücken einer rhythmischen Aufgabe im Notentext ergänzen ( Tonträger)            Modulationsvorgang einer Modulationsetüde (Tonträger) skizzieren Lücken des Notentextes eines Chorals ergänzen (Tonträger)</p> <p>Teil 2            Tonsatz: Aufgaben entsprechend Lehrinhalten. Die Gattung für die Stilkopie kann frei gewählt werden</p> <p><i>Die Bewertung von Teil 1 und 2 gehen mit gleicher Gewichtung in die Modulnote ein.</i></p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Hörschulung 2: (weiterführend) Intervallisches, melodisches, rhythmisches, akkordisches, mehrstimmiges und harmonisches Hörtraining. Systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern Erstellung von Hörprotokollen</li> <li>◆ Tonsatz 2: Satztechnische Übungen und Stilkopien zum figurierten Bachchoral, Modulationsmechanismen der tonalen Musik</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**  
**Die Bewertung geht mit einfacher Gewichtung in die Endnote ein.**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Hörschulung 2	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Tonsatz 2	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Musikwissenschaftsmodul 1**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 90 Selbststudium: 60	<b>5</b>	Pflicht		Profil 1 Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Erwerb von Grundwissen, welches erlaubt, die erworbenen Kompetenzen der Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>▶ Musikgeschichte</li> <li>▶ Instrumenten- und Partiturlkunde bzw. historische Instrumentenkunde und Stimmungen (für Alte Musik)</li> </ul> <p>in einen übergeordneten, vor allem geschichtlichen Kontext bringen zu können und für die Bereiche Hauptfach und Pädagogik nutzbar zu machen</p>	<p>Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 10 Seiten zu einem frei wählbaren Thema der Musikgeschichte, möglichst unter einem die Inhalte der 3 Lehrveranstaltungen verbindenden Aspekt. Hierbei sind die Kriterien für wissenschaftliches Arbeiten zu beachten.</p>

Lehrinhalte
<p>Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vorlesung zu grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitsweisen anhand der Epochen Mittelalter und Renaissance</li> </ul> <p>Musikgeschichte 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vorlesung zu den Musikgeschichteperioden: Barock (1600 - 1750), Klassik (1735 - 1825)</li> </ul> <p>Instrumenten- und Partiturlkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Einblick in die Entstehungsgeschichte und Entwicklung von Bau-, Klang- und Spielformen. Entstehungsgeschichte der Partitur und deren Entwicklung bzw. Historische Instrumentenkunde und Stimmungen als Grundlage für die Arbeitsweise im Hauptfach im umfassenden Sinne (Spielweise, Literaturverständnis, Interpretation usw.)</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**  
**Die Note geht mit einfacher Wertung in die Endnote ein.**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Musikgeschichte 1	1 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in
◆ Instrumenten- und Partiturlkunde	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Musikwissenschaftmodul 2**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Musikwissenschaftsmodul 1	3. + 4.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 90 Selbststudium: 60	<b>5</b>	Pflicht		Profil 1 Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Erwerb erweiterten Grundwissens, welches erlaubt, die erworbenen Kompetenzen der Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Musikgeschichte</li> <li>▶ Werkanalyse</li> <li>▶ Repertoirekunde</li> </ul> <p>in einen übergeordneten, vor allem geschichtlichen Kontext bringen zu können und für die Bereiche Hauptfach und Pädagogik nutzbar zu machen.</p>	<p>Eine mündliche Prüfung mit wählbaren Schwerpunkten zu den drei Lehrveranstaltungen. Die Schwerpunkte sind mit dem Prüfer abzustimmen.</p> <p>Dauer der Prüfung: 30 Min.</p> <p><i>Die Lehrveranstaltungsanteile gehen mit gleicher Gewichtung in die Modulnote ein.</i></p>

Lehrinhalte
<p>Musikgeschichte 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Vorlesung zu den Musikgeschichtsepochen: Romantik (1815 - 1850), Spätromantik (1850 - 1890)</li> </ul> <p>Seminar Werkanalyse 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Grundeinheiten (Motiv, Thema etc.) sowie Liedformen, Rondoformen, Variationstypen und Sonatenhauptsatzform</li> </ul> <p>Seminar Repertoirekunde, Stilistik und Aufführungspraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ geschichtlicher Überblick über die wichtigsten Werke des Hauptfaches, ergänzt um weitere Aspekte wie z.B. Stilistik, Aufführungspraxis, instrumentenbauliche Aspekte Rezeptionsgeschichte usw. (variiert je nach Hauptfach)</li> </ul>

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
<p><b>Die Prüfung wird benotet.</b> <b>Die Note geht mit einfacher Wertung in die Endnote ein.</b></p>

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Musikgeschichte 2	1 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in
◆ Werkanalyse 1	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Repertoirekunde	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

## Musikwissenschaftmodul 3

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Musikwissenschaftsmodul 2	5. + 6.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 90 Selbststudium: 60	<b>5</b>	Pflicht		Profil 1 Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Erwerb eines zusammenfassenden Wissens, welches erlaubt, die erworbenen Kompetenzen der Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Musikgeschichte</li> <li>▶ Werkanalyse</li> <li>▶ Satztechniken</li> </ul> <p>in einen übergeordneten Kontext bringen zu können, um sie für alle Bereiche nutzbar zu machen.          Kenntnisse neuer Kompositionstechniken</p>	<p>Eine mündliche Prüfung mit wählbaren Schwerpunkten zu den zwei Lehrveranstaltungen Musikgeschichte und Werkanalyse.          Die Schwerpunkte sind mit dem Prüfer abzustimmen.</p> <p>Dauer der Prüfung: 30 Min.</p> <p>Eine Klausur:          Satztechnische Aufgabe bzw. harmonische Analyse eines Werkausschnittes aus dem Bereich Neuer Satztechnik</p> <p>Dauer der Klausur: 150 Min.</p> <p><i>Die Teilprüfungen gehen mit gleicher Gewichtung in die Modulnote ein</i></p>

Lehrinhalte
<p>Musikgeschichte 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Für Instrumentale der Alten Musik: Seminar zu den Themenschwerpunkten: Musikalische Rhetorik, Tanzformen, Historische Instrumental- und Gesangsschulen bzw. historische Lehrwerke</li> <li>◆ Für alle anderen Hauptfächer: Vorlesung zu den Musikgeschichteperioden: Moderne (1890 - 1925) und Neue Musik (1910 - 1950)</li> </ul> <p>Seminar Werkanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Fuge, Suite, Concerto, Aria und barocke Sonata</li> </ul> <p>Satztechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Satztechnische Übungen und Aufgaben zu Neuen Satztechniken. Satztechnische Analyse von Werkausschnitten aus dem Bereich Neuer Satztechniken</li> </ul>

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
<p><b>Die Prüfung wird benotet.</b>  <b>Die Note geht mit einfacher Wertung in die Endnote ein.</b></p>

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Musikgeschichte 3	1 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in
◆ Werkanalyse 2	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Satztechniken	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in



**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Ergänzungsmodul 1**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 300	<b>10</b>	Pflicht		Profil 1 Profil 3

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Die Studierenden entwickeln interpretatorische, sprachliche und kreative Kompetenzen und sind in der Lage, sie in der musikalischen Arbeit innerhalb verschiedener Gruppen und Ensembles umzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Grundsätzliches Beherrschen des mehrstimmigen Gesangs im Rahmen der künstlerischen Chorarbeit (auf der Grundlage von Stimmbildungsübungen und entwickelten Grundkompetenzen im Umgang mit der eigenen Stimme)</li> <li>▶ Grundlegende Fertigkeiten des Zusammenspiels (wahrnehmen, kontrollieren, reagieren, schöpferisch eingliedern), für HF Klavier auch im Fach „Begleiten“</li> </ul> <p>für Gesang und EMP:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Körperwahrnehmung und Fertigkeiten wie Ausdrucksvielfalt, Verständlichkeit in Sprecherziehung/Bühnenpräsenztraining</li> </ul> <p>Forum Musikpädagogik: Aktuelle Strömungen der Musikpädagogik aufnehmen und reflektieren</p>	<p>Vorspiel von Werken des laufenden Projektprogrammes im Rahmen einer oder mehrerer abschließender Aufführungen</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Chor 1: Aktive Teilnahme an der Künstlerischen Erarbeitung von Chorwerken sowie chorische Stimmbildung</li> <li>◆ Orchester/Big Band/Ensembles/Consorts: Aktive Teilnahme an Orchester- oder Big-Band-Projektphasen bzw. Ensembles/Consorts mit Aufführungen</li> <li>◆ Kammermusik: Aktive Teilnahme an der Künstlerischen Erarbeitung von Kammermusikwerken mit Aufführungen und Begleitung im pädagogischen Kontext</li> <li>◆ für Gesang: Sprecherziehung und Körperarbeit: Aktive Teilnahme</li> <li>◆ Teilnahme an Symposien und Veranstaltungen zu aktuellen Strömungen der Musikpädagogik</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme (gemäß Studienverlaufsplan) und Leistungsnachweis**  
**Leistungsnachweise werden mit bestanden / nicht bestanden bewertet**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Chor 1 (P1,2,4)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Orchester bzw. Big Band/Ensemble, Jazzensembles oder Consort (P1,3,4)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in

◆ Kammermusik 1 (P1)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Rhythmik (P3 Jazz)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Begleitung (P1 Klavier)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Bühnenpräsenztraining (P1,2 Gesang)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Sprecherziehung (P1 Gesang)	2 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Forum Musikpädagogik	Block	Seminar	Fachdozent/in

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Ergänzungsmodul 2**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Erg.-Modul 1	3. + 4.	2	Gesamt: 300	<b>10</b>	Pflicht		Profil 1 Profil 3

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Die Studierenden entwickeln weiterführende interpretatorische, sprachliche, pädagogische und kreative Kompetenzen und sind in der Lage, sie in der musikalischen Arbeit innerhalb verschiedener Gruppen und Ensembles umzusetzen.</p> <p>Beherrschen des mehrstimmigen Gesangs im Rahmen der künstlerischen Chorarbeit Repertoirekenntnisse</p> <p>Erweiterte Fertigkeiten in der künstlerischen Zusammenarbeit; je nach Fach in den Bereichen: Orchester, Big -Band, Consort und Ensemblearbeit als Erweiterung des Hauptfaches um praktische Anteile. Ergänzende versierte Fertigkeiten durch fokussierte Praxis in der Kammermusik.</p> <p>für Klavier: Erweiterte Fertigkeiten des Zusammenspiels im Fach „Begleiten“</p> <p>Für Gesang: Italienisch für Sänger/innen Sprecherziehung: Fertigkeiten wie Ausdrucksvielfalt, Verständlichkeit</p> <p>Forum Musikpädagogik: Aktuelle Strömungen der Musikpädagogik aufnehmen und reflektieren</p>	<p>Vorspiel von Werken des laufenden Projektprogrammes im Rahmen einer oder mehrerer abschließender Aufführungen</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Aktive Teilnahme an der künstlerischen Erarbeitung von Chorwerken mit Aufführungen</li> <li>◆ Aktive Teilnahme an Orchester-/Big Band-/Consort/Ensemble-Projektphasen mit Aufführungen</li> <li>◆ Aktive Teilnahme an der künstlerischen Erarbeitung von Kammermusikprogrammen mit Aufführungen und Begleitung im pädagogischen Kontext</li> <li>◆ Für Gesang: Grundlagen des Italienisch für Sänger/innen Sprecherziehung</li> <li>◆ Teilnahme an Symposien und Veranstaltungen zu aktuellen Strömungen der Musikpädagogik</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme (gemäß Studienverlaufsplan) und Leistungsnachweis**  
 Leistungsnachweise werden mit **bestanden / nicht bestanden** bewertet

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Chor 2 (P1,2,4)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in

◆ Orchester bzw. Big Band/Ensemble, Jazzensembles oder Consort (P1,3,4)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Italienisch (P1, P2 Gesang)	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Kammermusik 2 (P1)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Rhythmik (P3 Jazz)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Begleitung (P1 Klavier)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Sprecherziehung (P1 Gesang)	2 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Forum Musikpädagogik	Block	Seminar	

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
**BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung**

**Ergänzungsmodul 3**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Erg-Modul 2	5. + 6.	2	Gesamt: 300	<b>10</b>	Pflicht		Profil 1 Profil 3

**Qualifikationsziele**

**Leistungsnachweis**

- ▶ Versiertes Beherrschen des mehrstimmigen Gesangs im Rahmen der künstlerischen Chorarbeit, Repertoirekenntnisse
- ▶ Weiterführende versierte Fertigkeiten in der künstlerischen und pädagogischen Zusammenarbeit, je nach Fach in den Bereichen: Orchester, Jazz-Ensembles, Big-Band, Consorts und Ensemble als Erweiterung des Hauptfaches
- ▶ Selbständiger Umgang und praktische Anwendung der in den Bereichen Theorie und Musikwissenschaft erworbenen (weiterführenden) Fähigkeiten
- ▶ Vertiefte Praxis in der Kammermusik Repertoireaufbau
- ▶ Die Studierenden verfügen darüber hinaus über spezifische und aktuelle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Modulbereichs verstärkt selbständig in einen erweiterten Kontext zu stellen und auf Belange des Berufsfeldes auszurichten.
- ▶ Für Gesang: Darstellendes Spiel: Erweiterte Fähigkeiten und Kenntnisse auf der Grundlage der vorangegangenen Lehrveranstaltungen Sprecherziehung und Bühnenpräsenztraining

Vorspiel von Werken des laufenden Projektprogrammes im Rahmen einer oder mehrerer abschließender Aufführungen

**Lehrinhalte**

- ◆ Ensemblearbeit: Weiterführung der künstlerischen Chorarbeit / aktive Teilnahme
- ◆ Weiterführung der Orchester-Projektphasen bzw. Big-Band, Jazz-Ensembles, Consort oder Ensembles mit Aufführungen / aktive Teilnahme
- ◆ Kammermusik: Aktive Teilnahme in unterschiedlichen Kammermusikbesetzungen
- ◆ Für Gesang: Darstellendes Spiel: Erweiterte Erfahrungen zum Hauptfachbereich mit szenischer Arbeit
- ◆ Teilnahme an Symposien und Veranstaltungen zu aktuellen Strömungen der Musikpädagogik

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme (gemäß Studienverlaufsplan) und Leistungsnachweis  
 Leistungsnachweise werden mit bestanden / nicht bestanden bewertet**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Korrepetition 1 (P1 Klavier)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Orchester bzw. Big Band/Ensemble, Jazzensembles oder Consort (P1,3,4)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Kammermusik 3 (P1)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Rhythmik (P3 Jazz)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in

◆ Chor 3 (P1,2,4)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Begleitung (P1 Klavier)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Darstellendes Spiel (P1 Gesang)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Forum Musikpädagogik	Block		

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Ergänzungsmodul 4**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Erg.-Modul 3	7. + 8.	2	Gesamt: 270	<b>9</b>	Pflicht		Profil 1 Profil 3

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eigenständiger Umgang mit den Aufgabenstellungen in der künstlerischen und pädagogischen Zusammenarbeit; je nach Fach in den Bereichen: Orchester, Consort, Jazz-Ensemble, Big-Band und Ensemble als Erweiterung des Hauptfaches</li> <li>▶ für Gesang: Liedgestaltung und/oder Ensemble</li> <li>▶ Vertiefte kammermusikalische Praxis</li> <li>▶ Schöpferische Einordnungsfähigkeit bei der künstlerischen Zusammenarbeit</li> <li>▶ Berufsfeldforum: Entwicklung von eigenständigen Ziel-, Umsetzungs- und Schwerpunktstrategien hinsichtlich einer vielseitigen Berufsorientierung einschl. der Möglichkeit eines Masterstudiums</li> </ul>	Vorspiel von Werken des laufenden Projektprogrammes im Rahmen einer oder mehrerer abschließender Aufführungen

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Weiterführung der Orchester-/ Big Band- /Consort / Ensemble-Projektphasen mit Aufführungen Kammermusik/Ensembles: Künstlerische Erarbeitung des eigenen Parts für das Zusammenwirken unter Beachtung entsprechender Besonderheiten des Hauptfaches</li> <li>◆ Für Gesang: Liedgestaltung und/oder Vokal- und Opernensembles (ggf. im Rahmen der Lehrveranstaltung Darstellendes Spiel)</li> <li>◆ Hauptfach Orgel: Es sollen auch Werke, die für die kirchenmusikalische Arbeit geeignet sind, berücksichtigt werden</li> <li>◆ Für Klavier: Begleiten von Schüler:innen im Unterricht aller Abteilungen des Konservatoriums</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme (gemäß Studienverlaufsplan) und Leistungsnachweis  
 Leistungsnachweise werden mit bestanden / nicht bestanden bewertet**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Korrepetition 2 (P1 Klavier)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Orchester bzw. Big Band/Ensemble, Jazzensembles oder Consort (P1,3,4)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Kammermusik 4 (P1)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Rhythmik (P3 Jazz)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Berufsfeldforum	0,5 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Begleitung (P1 Klavier)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Darstellendes Spiel (P1 Gesang)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in





**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Musik in der Unterrichtspraxis 1**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 90 Selbststudium: 60	<b>5</b>	Pflicht		Profil 1 Profil 3

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender Kompetenzen hinsichtlich der Spieltechnik auf dem Nebenfachinstrument im Hinblick auf den Einsatz im pädagogischen und musizierpraktischen Bereich.</li> <li>• Grundlegende Kompetenzen mit Improvisationspraxis und improvisierter Liedbegleitung</li> <li>• Für Klavier: grundlegende Fertigkeiten und Fähigkeiten im Bereich Korrepetition</li> <li>• Studientechnik (P3) in einen übergeordneten, musikpraktischen Kontext bringen zu können und für die Bereiche Hauptfach und Pädagogik nutzbar zu machen</li> <li>• Grundlegendes Beherrschen der Instrumentation: hauptfachbezogen</li> </ul>	<p>Nebenfachinstrument/Korrepetitionsunterricht:          beurteilte Aufgabenstellungen des laufenden Unterrichtes</p> <p>Dauer: 10 Minuten</p>

Lehrinhalte
<p>Nebenfachinstrument:            Im Einzelunterricht des Nebenfachinstrumentes werden in einem ersten Abschnitt die wesentlichen technischen Grundlagen im Hinblick auf den Einsatz im pädagogischen und musizierpraktischen Bereich erarbeitet</p> <p>Improvisation:            Die im Nebenfachinstrument erworbenen elementaren Fähigkeiten sollen die Arbeit im Umfeld des Hauptfaches und im pädagogischen Bereich unterstützen und helfen, die in die erworbenen Kenntnisse durch das Fach „Improvisation“ zu anzuwenden.</p> <p>Für Klavier: Korrepetitionsunterricht in unterschiedlichen Besetzungen</p> <p>Studientechnik (für Profil 3) Grundlagen der Studientechnik</p>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**  
**Die Note geht nicht in die Endnote ein.**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Nebenfach	1 SWS	Einzelunterricht	Fachdozent/in
◆ Improvisation	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

◆ Studiotechnik (P3)	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Korrepetitionsunterricht (P1 Klavier)	1 SWS	Gruppenunterricht	Fachdozent/in

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Musik in der Unterrichtspraxis 2**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Musik in der Unterrichtspraxis 1	3. + 4.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 90 Selbststudium: 60	<b>5</b>	Pflicht		Profil 1 Profil 3

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Erwerb von Kompetenzen im Nebenfachinstrument, die auf die Musizierpraxis und den didaktisch/methodisch orientierten Einsatz ausgerichtet sind; ergänzt um leichte Werke der Klavierliteratur</p> <p>Fähigkeit, die in den Theoriemodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem musizierpraktischen Zusammenhang anzuwenden (Improvisation und Ensembleleitung)</p> <p>Für Klavier: erweiterte Fertigkeiten und Fähigkeiten im Bereich Korrepetition</p>	<p>Fachpraktische Prüfung Nebenfach Profil 1: Vortrag von leichten Werken unterschiedlicher Epochen und unterschiedlichen technischen und gestalterischen Charakters.</p> <p>Korrepetitionsunterricht (für HF Klavier): Vortrag von Werken aus dem laufenden Unterricht</p> <p>Nebenfach Profil 3: Vortrag von leichten Werken</p> <p>Dauer: 10-15 Minuten</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Nebenfachinstrument: Im Einzelunterricht des Nebenfachinstrumentes werden weiterführend gestalterische Umsetzungen erarbeitet, die für den musizierpraktischen und pädagogischen Einsatz von Bedeutung sind</li> <li>◆ Das Fach „Improvisation“ im Umfeld des Hauptfaches und im pädagogischen Bereich unterstützen und helfen, die in verschiedenen theoretischen Fächern erworbenen Kenntnisse durch das Fach „Improvisation“ anzuwenden.</li> <li>◆ Das Fach „Ensembleleitung“ bezieht Kenntnisse aus dem Tonsatz-, Instrumentenkunde- und Partiturliteraturunterricht und aus dem Fach „Improvisation“ in den praktischen Bereich mit ein.</li> <li>◆ Für Klavier: Im Fach Korrepetitionsunterricht werden die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem musizierpraktischen Zusammenhang anzuwenden.</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
**Die Prüfung wird benotet.**  
**Die Note geht mit einfacher Wertung in die Endnote ein.**

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Nebenfach	1 SWS	Einzelunterricht	Fachdozent/in
◆ Korrepetitionsunterricht (P1 Klavier)	1 SWS	Gruppenunterricht	Fachdozent/in
◆ Improvisation	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Ensembleleitung	1 SWS	Seminar	

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Musik in der Unterrichtspraxis 3**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Musik in der Unterrichtspraxis 2	5. + 6.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 90 Selbststudium: 60	<b>5</b>	Pflicht		Profil 1 Profil 3

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Erwerb von Kompetenzen im Nebenfachinstrument, die auf die Musizierpraxis und den didaktisch/methodisch orientierten Einsatz ausgerichtet sind.            Fähigkeit, die in den Theoriemodulen und Fächern erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem musizierpraktischen Zusammenhang anzuwenden.</p>	<p>Für Profil 1:            Einfache Improvisationen.            Vortrag eines selbst erstellten Arrangements für ein beliebiges Ensemble  <i>Dauer 10 – 15 Minuten</i></p> <p>Für Profil 3: aktive Workshop-Teilnahme inkl. Abschlusspräsentation</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Improvisation und Arrangement:            Die im Nebenfachinstrument erworbenen elementaren Fähigkeiten sollen die Arbeit im Umfeld des Hauptfaches und im pädagogischen Bereich unterstützen und helfen, die in verschiedenen theoretischen Fächern erworbenen Kenntnisse durch das Fach „Improvisation“ anzuwenden.</li> <li>◆ Auch das Fach „Arrangement“ bezieht Kenntnisse aus dem Tonsatz-, Instrumentenkunde- und Partiturlinienunterricht in den praktischen Bereich mit ein.</li> </ul>

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**

**Teilnahme und Leistungsnachweis**  
 Die Prüfung wird mit **bestanden / nicht bestanden** bewertet

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Improvisation	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Arrangement	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
**BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung**

**Wahlpflichtmodul 1**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Zulassung zur zweiten Studienhälfte	5. + 6.	2		<b>5</b>		Bachelor-beauftragte/	Profil 1 Profil 2 Profil 4

**Allgemeine Qualifikationsziele**

- ▶ Zusätzliche Kompetenzen aus Schwerpunktbereichen
- ▶ Erweiterte fachübergreifende Kompetenzen
- ▶ Anwendungsorientierte Ergänzungen

**Lehrinhalte**

Siehe Beschreibung der unten aufgeführten Angebote im Vorlesungsverzeichnis. Die Angebote können erweitert werden. Je nach gewähltem Wahlpflichtfach ist die Unterrichtsform unterschiedlich.

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS**

Um die Leistungspunkte für das Wahlpflichtmodul zu erlangen, müssen verschiedene Veranstaltungen belegt werden. Ein Wahlpflichtmodul gilt als abgeschlossen, wenn die vorgegebene Anzahl von Leistungspunkten (ECTS, siehe oben) durch den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Veranstaltungen erreicht ist. Die ECTS der einzelnen Veranstaltungen wird hierfür aufsummiert.

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS	Qualifikationsziel	Leistungsnachweis	Semesterdauer
---------------------	-----	------	--------------------	-------------------	---------------

**Musikwissenschaftliche Kompetenzen:**

• Wissenschaftliches Schreiben	1	1	Kenntnis von Standards und Konventionen im wissenschaftlichen Schreiben, einschließlich formaler Sprache, wissenschaftlicher Terminologie und Struktur wissenschaftlicher Arbeiten.	Unterrichtsprotokoll	1
◆ Quellenlektüre (Alte Musik)		1	Fähigkeit, Musikquellen und Notentexte im Kontext ihrer historischen, sozialen und kulturellen Hintergründe zu verstehen.	Regelmäßige Teilnahme	1
<b>Berufspraktische Kompetenzen</b>					
◆ Digitale Projekte	Block	2	Fähigkeit, digitale Projekte effektiv zu planen, zu organisieren; Integration von kreativen Ansätzen und Lösungen in digitalen Projekten	Erstellen von digitalem Material mit Bezug zum HF	Block
◆ Bühnenpräsenztraining	2	1	Fähigkeit souverän authentisch und überzeugend vor Publikum aufzutreten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1

◆ Studiotechnik/Aufnahmetechnik	1	1	Verständnis der Grundlagen der Studiotechnik, einschließlich der Funktionsweise von Audio- und Videogeräten	Erstellen einer Audio-Aufnahme	1
◆ Berufsfeldforum	1	1	Überblick zu Berufsfeldern, Selbstvermarktung und Problemlösungsstrategien	aktive Teilnahme, ein Unterrichtsprotokoll	1
<b>Musik- und Konzertpädagogische Kompetenzen</b>					
◆ Forum Musikpädagogik	Block	1	Vertieftes Verständnis für die Grundlagen der Musikpädagogik und aktueller pädagogischer Theorien und Strömungen	Aktive Teilnahme an Symposien / Workshop	Block
◆ Konzertpädagogisches Projekt	Block	1	Erfahrung in der Mitarbeit in Projekten und Kooperationsprojekten des DHK	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	Block
◆ Hospitation EMP/Kita	1	1	Verbesserung der eigenen Unterrichtsqualität durch Beobachtung von erfahrenen Pädagogen. Vertiefender Einblick in die elementare Musikpädagogik		1
<b>Musizierpraxis</b>					
◆ Körper & Bewegung	1	1	Kenntnisse zu Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Körpers und zur Bedeutung von Bewegung. Bewegungsapparat, Vegetativem Nervensystem und Schmerz	Aktive Teilnahme	1
◆ Improvisation (P1,2,4)	1	1	Fähigkeit, spontan und kreativ Musik im Unterricht zu begleiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
◆ Rhythmik (P3)	2	1	fundiertes Verständnis für rhythmische Konzepte	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Arrangement (P1,2,4)	1	3	Arrangieren einfacher, variabler Besetzungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Ensembleleitung	1	1	Entwicklung und Beherrschung grundlegender dirigentischer Techniken, um ein Ensemble zu leiten.	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Alexandertechnik	1	1	Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis für die Struktur ihres eigenen Körpers und sind in der Lage, bewusst auf Körperhaltung und Bewegung zu achten.	Aktive Teilnahme	1
<b>Musik im Ensemble</b>					
◆ Kammermusik	1	1	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenzuspielen.	Aktive Teilnahme und	1

			Flexibilität für verschiedene musikalische Anforderungen	Abschlusspräsentation	
♦ Jazz-Ensemble, Jazzchor	2	1,5	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenzuspielen. Flexibilität für verschiedene musikalische Anforderungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Ensembles Alte Musik/Neue Musik	2	1,5	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenzuspielen. Flexibilität für verschiedene musikalische Anforderungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Orchester	2	1,5	Repertoirekenntnisse, Teamfähigkeit, Studierende sollen in der Lage sein, konstruktiv mit anderen Musikern zu interagieren, ihre eigene Leistung zu reflektieren, konstruktives Feedback zu akzeptieren und kontinuierlich an ihrer musikalischen Entwicklung zu arbeiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Chor	2	1,5	Repertoirekenntnisse, Teamfähigkeit, Studierende sollen in der Lage sein, konstruktiv mit anderen Musikern zu interagieren, ihre eigene Leistung zu reflektieren, konstruktives Feedback zu akzeptieren und kontinuierlich an ihrer musikalischen Entwicklung zu arbeiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1

**Dr. Hoch`s Konservatorium**  
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Wahlpflichtmodul 2**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Zulassung zur zweiten Studienhälfte	7. + 8.	2		<b>10</b>		Bachelor-beauftragte/	Profil 1 Profil 3

**Allgemeine Qualifikationsziele**

- ▶ Zusätzliche Kompetenzen aus Schwerpunktbereichen
- ▶ Erweiterte fachübergreifende Kompetenzen
- ▶ Anwendungsorientierte Ergänzungen

**Lehrinhalte**

Siehe Beschreibung der unten aufgeführten Angebote im Vorlesungsverzeichnis. Die Angebote können erweitert werden. Je nach gewähltem Wahlpflichtfach ist die Unterrichtsform unterschiedlich.

**Voraussetzung zum Erwerb der ECTS**

Um die Leistungspunkte für das Wahlpflichtmodul zu erlangen, müssen verschiedene Veranstaltungen belegt werden. Ein Wahlpflichtmodul gilt als abgeschlossen, wenn die vorgegebene Anzahl von Leistungspunkten (ECTS, siehe oben) durch den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Veranstaltungen erreicht ist. Die ECTS der einzelnen Veranstaltungen wird hierfür aufsummiert.

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS	Qualifikationsziel	Leistungsnachweis	Semesterdauer
---------------------	-----	------	--------------------	-------------------	---------------

**Musikwissenschaftliche Kompetenzen:**

• Wissenschaftliches Schreiben	1	1	Kenntnis von Standards und Konventionen im wissenschaftlichen Schreiben, einschließlich formaler Sprache, wissenschaftlicher Terminologie und Struktur wissenschaftlicher Arbeiten.	Unterrichtsprotokoll	1
◆ Quellenlektüre (Alte Musik)		1	Fähigkeit, Musikquellen und Notentexte im Kontext ihrer historischen, sozialen und kulturellen Hintergründe zu verstehen.	Regelmäßige Teilnahme	1
<b>Berufspraktische Kompetenzen</b>					
◆ Digitale Projekte	Block	2	Fähigkeit, digitale Projekte effektiv zu planen, zu organisieren; Integration von kreativen Ansätzen und Lösungen in digitalen Projekten	Erstellen von digitalem Material mit Bezug zum HF	Block
◆ Bühnenpräsenztraining	2	1	Fähigkeit souverän authentisch und überzeugend vor Publikum aufzutreten		1



◆ Studiotechnik/Aufnahmetechnik	1	1	Verständnis der Grundlagen der Studiotechnik, einschließlich der Funktionsweise von Audio- und Videogeräten	Erstellen einer Audio-Aufnahme	1
◆ Berufsfeldforum	1	1	Überblick zu Berufsfeldern, Selbstvermarktung und Problemlösungsstrategien	aktive Teilnahme, ein Unterrichtsprotokoll	1
<b>Musik- und Konzertpädagogische Kompetenzen</b>					
◆ Forum Musikpädagogik	Block	1	Vertieftes Verständnis für die Grundlagen der Musikpädagogik und aktueller pädagogischer Theorien und Strömungen	Aktive Teilnahme an Symposien / Workshop	Block
◆ Konzertpädagogisches Projekt	Block	1	Erfahrung in der Mitarbeit in Projekten und Kooperationsprojekten des DHK	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	Block
◆ Hospitation EMP/Kita	1	1	Verbesserung der eigenen Unterrichtsqualität durch Beobachtung von erfahrenen Pädagogen. Vertiefender Einblick in die elementare Musikpädagogik		1
<b>Musizierpraxis</b>					
◆ Körper & Bewegung	1	1	Kenntnisse zu Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Körpers und zur Bedeutung von Bewegung. Bewegungsapparat, Vegetativem Nervensystem und Schmerz	Aktive Teilnahme	1
◆ Improvisation (P1,2,4)	1	1	Fähigkeit, spontan und kreativ Musik im Unterricht zu begleiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
◆ Rhythmik (P3)	2	1	fundiertes Verständnis für rhythmische Konzepte	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Arrangement (P1,2,4)	1	3	Arrangieren einfacher, variabler Besetzungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Ensembleleitung	1	1	Entwicklung und Beherrschung grundlegender dirigentischer Techniken, um ein Ensemble zu leiten.	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Alexandertechnik	1	1	Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis für die Struktur ihres eigenen Körpers und sind in der Lage, bewusst auf Körperhaltung und Bewegung zu achten.	Aktive Teilnahme	1
<b>Musik im Ensemble</b>					
◆ Kammermusik	1	1	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenzuspielen. Flexibilität für verschiedene	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1

			musikalische Anforderungen	ntation	
♦ Jazz-Ensemble, Jazzchor	2	1,5	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenspielen. Flexibilität für verschiedene musikalische Anforderungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Ensembles Alte Musik/Neue Musik	2	1,5	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenspielen. Flexibilität für verschiedene musikalische Anforderungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Orchester	2	1,5	Repertoirekenntnisse, Teamfähigkeit, Studierende sollen in der Lage sein, konstruktiv mit anderen Musikern zu interagieren, ihre eigene Leistung zu reflektieren, konstruktives Feedback zu akzeptieren und kontinuierlich an ihrer musikalischen Entwicklung zu arbeiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Chor	2	1,5	Repertoirekenntnisse, Teamfähigkeit, Studierende sollen in der Lage sein, konstruktiv mit anderen Musikern zu interagieren, ihre eigene Leistung zu reflektieren, konstruktives Feedback zu akzeptieren und kontinuierlich an ihrer musikalischen Entwicklung zu arbeiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1

**Dr. Hoch`s Konservatorium**

BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

**Bachelorarbeit**

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Zulassung zur Prüfung	7. + 8.	2	Gesamt: 180	<b>6</b>	Pflicht	Bachelor-beauftragte/	Profil 1 - 4

**Qualifikationsziele**

- Mit der Bachelorarbeit soll der Kandidat nachweisen, dass er in der Lage ist, in einem vorgegebenem Zeitrahmen eine fachbezogene Fragestellung des künstlerisch-pädagogischen Bereiches selbständig unter wissenschaftlichen oder fachpraktischen Aspekten zu bearbeiten. Die Studierenden erarbeiten eigenständig ein praxisrelevantes oder theoretisches Thema, das für die Arbeit als Instrumentalpädagoge bzw. freier Musiker von Bedeutung ist. Die Studierenden können berufsfieldspezifische Zusammenhänge betrachten und theoretisches Wissen einbeziehen. Sie zeigen, dass sie ihre Erkenntnisse, Recherchen und methodische Fähigkeiten in einer Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten darstellen können.

**Inhalte**

- Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung. Sie ist im Laufe des 7. oder 8. Semesters innerhalb der vorgegebenen Frist zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit orientiert sich verstärkt an den künstlerischen bzw. pädagogischen Aspekten des Hauptfachbereiches. Möglich ist die Bearbeitung eines künstlerisch-pädagogischen Themas unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten oder die Dokumentation eines praxisbezogenen Projekts aus dem Bereich Konzertgestaltung / Konzertpädagogik. In der Dokumentation werden künstlerische, pädagogische und/oder performative, dramaturgische Aspekte des Projekts thematisiert und kritisch reflektiert. Es können auch zentrale Inhalte anderer Module herangezogen werden

**Allgemeine Regularien**

- Das Thema legt das zuständige Mitglied der Prüfungskommission nach Rücksprache mit dem Bewerber im Anschluss an die Zulassung zur Prüfung fest. Umfang und Schwierigkeit der Arbeit soll dem aus der ECTS-Punkte-Zuweisung resultierenden Workload entsprechen. Dem Kandidaten wird Gelegenheit gegeben, eigene Vorschläge für das Thema zu unterbreiten. Das zuständige Mitglied der Prüfungskommission ist zugleich Betreuer. Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von ca. 35-40 Seiten. Die Abgabefrist beträgt 3 Monate und beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe des Themas. Das Thema kann nur einmal und innerhalb des ersten Monats nach Ausgabe zurückgegeben werden. Auf begründeten Antrag kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses eine Nachfrist von 6 Wochen setzen.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
---------------------	-----	----------	-----------

Die Bachelorarbeit ist in der Studien- und Prüfungsordnung § 26 ausführlich verbindlich geregelt